



Statistische Berichte

# Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) in Bayern 2024



K IX 3 j 2024  
Hrsg. im April 2025  
Bestellnr. K9300C 202400

## Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

## Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

### Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

### Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

### Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter [www.statistik.bayern.de/produkte](http://www.statistik.bayern.de/produkte)

## Impressum

### Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

### Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik  
Nürnberger Straße 95  
90762 Fürth

### Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

### Vertrieb

E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Telefon 0911 98208-6311  
Telefax 0911 98208-96638

### Auskunftsdienst

E-Mail [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Telefon 0911 98208-6563  
Telefax 0911 98208-96563

© **Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2025**  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen, Definitionen, Abkürzungen, .....</b>	<b>4</b>
<b>Abbildungen</b>	
1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2015 nach Geschlecht .....	6
2. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2024 nach Hochschularten .....	6
3. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2024 nach Fächergruppen .....	6
<b>Tabellen</b>	
1.1 Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2022 nach Hochschularten .....	7
1.2 An Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2022 nach Hochschularten .....	8
1.3 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2022 nach der Trägerschaft der Hochschule .....	9
1.4 Gesamtsumme der im Berichtsjahr an Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebenen Mittel seit 2022 nach der Trägerschaft der Hochschule .....	10
2.1 Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2024 sowie Mittelgeber nach Hochschularten und Hochschulen .....	11
2.2 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2024 nach Fächergruppen und Studienbereichen .....	12
2.3 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2024 nach Geschlecht, Prüfungsgruppen und angestrebtem Abschluss .....	14
2.4 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2024 nach Herkunftsländern .....	15
2.5 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2024 nach Fördermonaten und Bezug von BAföG-Leistungen .....	17
2.6 Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) 2024 nach Hochschularten und Rechtsformen .....	18

## **Vorbemerkungen**

Die vorliegende Publikation enthält die Ergebnisse der Statistik über die „Förderung nach dem Stipendienprogrammgesetz“ in Bayern.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms (Stipendienprogramm-Gesetz – StipG) vom 21. Juli 2010 (BGBl I S. 957) zuletzt geändert durch Art. 74 des Gesetzes vom 29.03.2017 (BGBl I S. 626) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Die Durchführung der Statistik, für die die Hochschulen auskunftspflichtig sind, ist in § 13 des StipG geregelt.

Mit dem Deutschlandstipendium werden seit dem Sommersemester 2011 begabte Studierende, die hervorragende Leistungen in Studium oder Beruf erwarten lassen oder bereits erbracht haben, mit 300 Euro monatlich gefördert. Die Stipendien werden zur Hälfte vom Bund und zur anderen Hälfte von privaten Stiftern finanziert. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten das einkommensunabhängige Fördergeld von monatlich 300 Euro (zusätzlich zu BAföG-Leistungen) für mindestens zwei Semester und höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit. Die Hochschulen prüfen regelmäßig, ob Begabung und Leistung den Erhalt des Stipendiums rechtfertigen. Studierende an Verwaltungsfachhochschulen oder Studierende, die als Beschäftigte im öffentlichen Dienst Anwärterbezüge oder ähnliche Leistungen aus öffentlichen Mitteln beziehen, sind von der Förderung ausgenommen.

Im Auswahlverfahren, das die Hochschulen auf Antrag der Bewerber durchführen, sollen neben den bisher erbrachten Leistungen und dem bisherigen persönlichen Werdegang auch gesellschaftliches Engagement, die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen oder besondere soziale, familiäre oder persönliche Umstände berücksichtigt werden, die sich beispielsweise aus der familiären Herkunft oder einem Migrationshintergrund ergeben.

## **Definitionen**

### **Hochschulen**

Zu den Hochschulen im Sinne der Statistik zählen alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

### **Stipendiatinnen und Stipendiaten**

Stipendiatinnen und Stipendiaten sind die nach dem nationalen Stipendienprogramm (Deutschlandstipendium) in einem Berichtsjahr geförderten Studierenden. Das Berichtsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Beim Vergleich mit den Studierendendaten ist darauf zu achten, dass die Studierendendaten nicht zeitraum-, sondern stichtagsbezogen erhoben werden. Aktuelle Ergebnisse zu den Studierenden finden Sie im Bericht "B3120C Studierende an Hochschulen - Wintersemester Endgültige Ergebnisse".

Einige Hochschulen haben Schwierigkeiten die Stipendiatinnen, Stipendiaten und Mittelgeber nach dem Kalenderjahr abzugrenzen, da sich die Vergabe des Stipendiums größtenteils am Zeitraum eines Semesters orientiert. Aus diesem Grund kann es zu einer leichten Untererfassung oder zu Abweichungen von ausbezahlten Mitteln zu geförderten Studierenden kommen.

### **Studierende**

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer. Doppelzählungen sind auf Einschreibungen ein und derselben Person an mehr als einer Hochschule zurückzuführen. Die Studierenden werden in Bayern jeweils zum Stichtag 15.11. (Fachhochschulen) bzw. 01.12. (Universitäten) für das Wintersemester erfasst.

## Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studierendenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu Fächergruppen zusammengefasst.

## Abschlussprüfungen

Die angestrebten Abschlussprüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; das heißt ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluss erfragt, nicht dagegen zum Beispiel die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

## Mittelgeber

Mittelgeber sind die privaten Mittelgeber, von denen die Hochschulen im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms Mittel eingeworben haben. Die Gesamtsumme der bereitgestellten Mittel sind die von privaten Mittelgebern eingeworbenen und im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel. Die Bundesmittel, mit denen die von privaten Mittelgebern eingeworbenen Mittel aufgestockt werden, werden in der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz nicht ausgewiesen.

Mittelgeber werden je Hochschule bzw. Hochschulstandort erfasst. Es kann daher zu Doppelzählungen von Mittelgebern kommen, die an mehreren Hochschulen aktiv sind. Mittel und Mittelgeber sind nur dann nach Standorten zu melden, wenn der Mittelgeber eindeutig einem einzigen von mehreren Standorten einer Hochschule zugeordnet werden kann. Ansonsten sind Mittel und Mittelgeber ausschließlich einem dieser Hochschulstandorte (falls vorhanden, dem jeweiligen Hauptstandort) zuzuordnen.

Für *gebundene Mittel* hat der Mittelgeber eine Zweckbindung für bestimmte Fachrichtungen oder Studiengänge festgelegt.

*Ungebundene Mittel* sind an keinen Verwendungszweck gebunden.

## Träger der Hochschulen

Die Trägerschaft einer Hochschule ist eine Institution, die Personal und Sachmittel zur Verfügung stellt und so den Betrieb der Hochschule ermöglicht. Unter einer öffentlichen Trägerschaft sind der Bund, das Land oder die Kommunen zu verstehen. Weitere mögliche Träger der Hochschule können privat, kirchlich oder sonstige sein.

Aus methodischen Gründen können Fälle mit den Geschlechtsausprägungen "unbekannt" und "divers" (ab 2019) zurzeit nicht gesondert ausgewiesen werden. Fälle mit diesen Geschlechtsausprägungen werden durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf die Geschlechtsausprägungen männlich und weiblich verteilt.

## Abkürzungen

BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
EUR	Euro
HaW	Hochschule für angewandte Wissenschaften
OTH	Ostbayerische Technische Hochschule
StipG	Stipendienprogrammgesetz
TH	Technische Hochschule
HS	Hochschulsemester
FS	Fachsemester

Abb. 1

### Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2015 nach Geschlecht

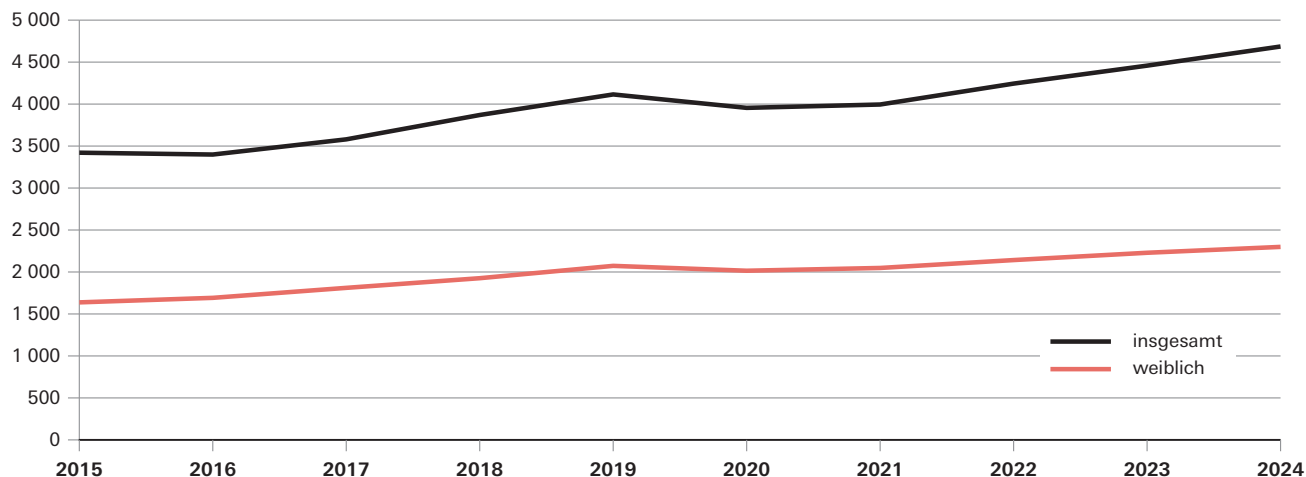


Abb. 2

### Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2024 nach Hochschularten

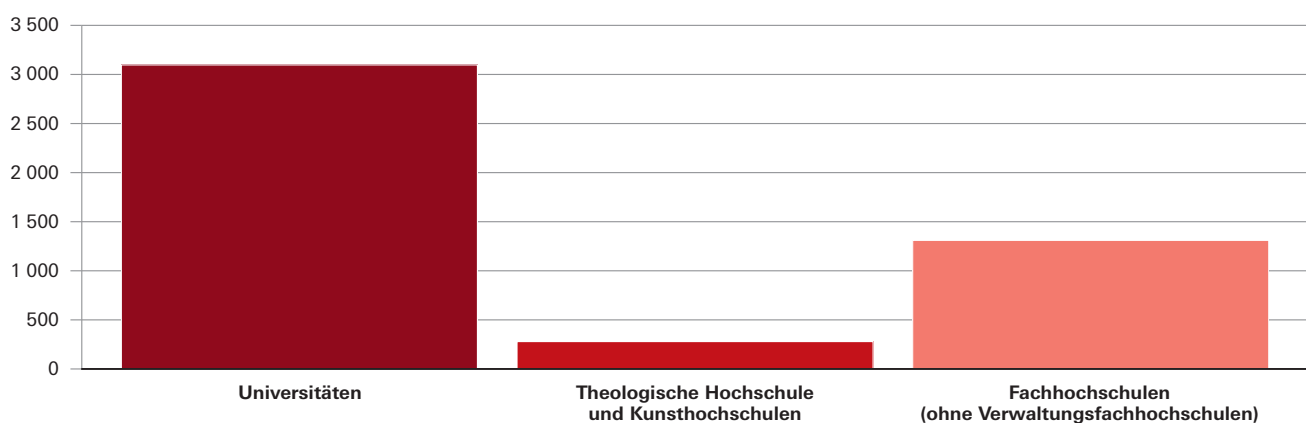
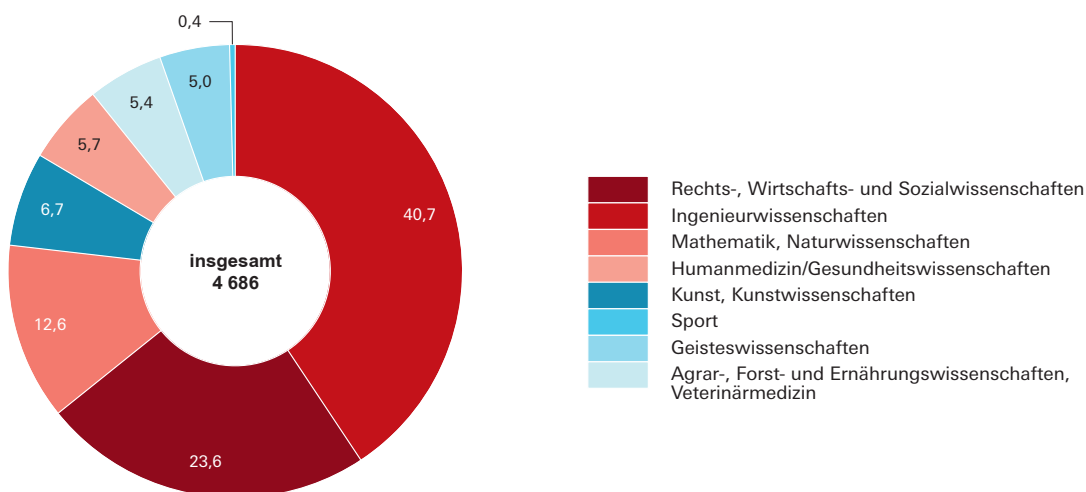


Abb. 3

### Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2024 nach Fächergruppen in Prozent



**Tabelle 1.1 Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern  
sowie Mittelgeber seit 2022 nach Hochschularten**

Jahr <div>Hochschulart</div>	Studierende				Anteil der Geför- derten	Anzahl der Mittel- geber <sup>1)</sup>
	insgesamt	mit Förderung nach StipG				
		insgesamt	männlich	weiblich		
2022						
Insgesamt .....	403 435	4 244	2 102	2 142	1,1	1 232
darunter Universitäten .....	249 861	2 750	1 377	1 373	1,1	583
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	4 306	236	99	137	5,5	171
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochsch.) .....	144 361	1 258	626	632	0,9	478
2023						
Insgesamt .....	405 492	4 458	2 229	2 229	1,1	1 269
darunter Universitäten .....	252 567	2 943	1 530	1 413	1,2	596
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	4 297	272	96	176	6,3	187
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochsch.) .....	143 910	1 243	603	640	0,9	486
2024 <sup>2)</sup>						
Insgesamt .....	409 615	4 686	2 387	2 299	1,1	1 031
darunter Universitäten .....	254 761	3 097	1 632	1 465	1,2	492
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	4 311	279	109	170	6,5	55
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochsch.) .....	145 730	1 310	646	664	0,9	484

<sup>1)</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind. - <sup>2)</sup> Studierendenzahlen basieren auf dem vorläufigen Ergebnis zum Wintersemester.

**Tabelle 1.2 An Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel  
(ohne Bundesmittel) seit 2022 nach Hochschularten**

Jahr  Hochschulart	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
2022			
Insgesamt .....	4 440 400	2 426 775	2 013 625
Universitäten .....	2 813 950	1 701 825	1 112 125
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	252 300	31 500	220 800
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	1 374 150	693 450	680 700
2023			
Insgesamt .....	4 860 650	2 639 250	2 221 400
Universitäten .....	3 118 700	1 856 250	1 262 450
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	279 750	47 700	232 050
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	1 462 200	735 300	726 900
2024			
Insgesamt .....	4 903 350	2 688 000	2 215 350
Universitäten .....	3 157 950	1 918 200	1 239 750
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	294 600	76 500	218 100
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	1 450 800	693 300	757 500



**Tabelle 1.3 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2022  
nach der Trägerschaft der Hochschule**

Jahr	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten							
	insgesamt	weiblich	davon in der Trägerschaft					
			Öffentlich		Privat		Kirchlich	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>2022</b>	4 244	2 142	4 128	2 061	85	63	31	18
<b>2023</b>	4 458	2 229	4 318	2 126	101	75	39	28
<b>2024</b>	4 686	2 299	4 556	2 203	92	67	38	29

**Tabelle 1.4 Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebenen Mittel seit 2022 nach der Trägerschaft der Hochschule**

Jahr  Hochschulart	Gesamtsumme (ohne Bundesmittel)			
	insgesamt	davon in der Trägerschaft		
		Öffentlich	Privat	Kirchlich
	EUR			
2022				
Universitäten .....	2 813 950	2 793 700	-	20 250
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	252 300	236 550	-	15 750
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	1 374 150	1 285 650	88 500	-
Insgesamt	4 440 400	4 315 900	88 500	36 000
2023				
Universitäten .....	3 118 700	3 091 250	-	27 450
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	279 750	259 950	-	19 800
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	1 462 200	1 356 600	105 600	-
Insgesamt	4 860 650	4 707 800	105 600	47 250
2024				
Universitäten .....	3 157 950	3 123 750	-	34 200
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	294 600	275 400	-	19 200
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	1 450 800	1 361 550	89 250	-
Insgesamt	4 903 350	4 760 700	89 250	53 400

**Tabelle 2.1 Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2024  
sowie Mittelgeber nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule	Tr <sup>1)</sup>	Studierende <sup>2)</sup>				Anteil der Geför- derten	Anzahl der Mittel- geber <sup>3)</sup>
		ins- gesamt	weiblich	mit Förderung nach StipG			
				ins- gesamt	weiblich		
Insgesamt .....		409 615	203 566	4 686	2 299	1,1	1 031
darunter							
Universitäten .....		254 761	134 482	3 097	1 465	1,2	492
darunter U Augsburg .....	L	18 788	10 724	127	80	0,7	45
U Bamberg .....	L	10 129	6 124	36	26	0,4	16
U Bayreuth .....	L	11 689	5 459	89	46	0,8	23
U Erlangen-Nürnberg .....	L	40 382	20 351	335	157	0,8	76
U München .....	L	53 609	32 380	478	301	0,9	75
TU München .....	L	53 970	20 658	1 663	618	3,1	144
H für Politik München <sup>4)</sup> .....	L	585	269	21	10	3,6	-
U Passau .....	L	10 683	6 178	109	71	1,0	30
U Regensburg .....	L	20 202	12 294	136	77	0,7	38
U Würzburg .....	L	26 024	15 848	83	59	0,3	32
Kath. U Eichstätt-Ingolstadt .....	K	4 854	3 197	20	20	0,4	13
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....		4 311	2 344	279	170	6,5	55
darunter H für Philosophie München (rk) .....	K	379	172	10	6	2,6	2
Augustana-H Neuendettelsau (ev) .....	K	106	61	3	.	2,8	1
H für Musik und Theater München .....	L	1 208	622	150	81	12,4	19
Akademie der Bildenden Künste München .....	L	716	457	7	4	1,0	2
H für Fernsehen und Film München .....	L	398	201	6	5	1,5	5
H für Musik Nürnberg .....	L	470	248	56	42	11,9	12
H für Musik Würzburg .....	L	576	287	42	29	7,3	13
H für evang. Kirchenmusik Bayreuth .....	K	24	12	5	.	20,8	1
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochs.) .....		145 730	64 202	1 310	664	0,9	484
darunter OTH Amberg-Weiden .....	L	4 205	1 528	89	44	2,1	41
TH Aschaffenburg .....	L	3 778	1 660	88	46	2,3	44
TH Augsburg .....	L	7 511	3 218	55	22	0,7	21
HaW Coburg .....	L	4 648	2 330	78	43	1,7	31
TH Deggendorf .....	L	8 854	3 224	79	26	0,9	35
HaW Hof .....	L	3 763	1 467	57	25	1,5	13
TH Ingolstadt .....	L	8 154	2 641	34	18	0,4	18
HaW Kempten .....	L	4 643	1 990	95	40	2,0	29
HaW München .....	L	18 535	7 488	120	47	0,6	41
HaW Neu-Ulm .....	L	4 133	2 211	43	27	1,0	26
TH Nürnberg .....	L	12 547	5 170	100	50	0,8	42
OTH Regensburg .....	L	10 999	4 550	173	87	1,6	60
HaW Weihenstephan-Triesdorf .....	L	5 680	2 538	176	109	3,1	44
TH Würzburg-Schweinfurt (THWS) .....	L	9 131	3 832	31	13	0,3	9
IU Intern. H Erfurt (Augsb., München, Nbg.) .....	P	2 681	1 663	34	28	1,3	3
SRH Univ. of Appl. Sciences Heidelb. (Fürth) .....	P	436	322	5	.	1,1	2
H Fresenius Idstein (München) .....	P	2 000	1 246	22	16	1,1	12
ISM Dortmund München .....	P	669	365	4	.	0,6	4
Munich Business School München .....	P	705	334	5	5	0,7	1
HaW der Bayer. Wirtschaft München (HDBW) ..	P	459	99	15	7	3,3	3
Intern. H SDI München .....	P	264	190	7	6	2,7	5

<sup>1)</sup> Träger der Hochschule (L = Land, B = Bund, K = Kirchlich, P = Privat). - <sup>2)</sup> Studierendenzahlen basieren auf dem vorläufigen Ergebnis zum Wintersemester. - <sup>3)</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind. - <sup>4)</sup> Die Mittelgeber wurden am Hauptstandort ausgewiesen.

**Tabelle 2.2 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2024**  
nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Stipendiatinnen und Stipendiaten					
	ins- gesamt	im ersten		darunter Ausländer		
		HS	FS	ins- gesamt	im ersten	FS
<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 686</b>	<b>157</b>	<b>384</b>	<b>990</b>	<b>61</b>	<b>81</b>
davon Geisteswissenschaften .....	235	4	18	40	1	2
davon Geisteswissenschaften allgemein .....	24	1	1	8	-	-
Evangelische Theologie, -Religionslehre .....	6	-	-	-	-	-
Katholische Theologie, -Religionslehre .....	18	-	1	3	-	-
Philosophie .....	19	-	2	3	-	-
Geschichte .....	33	-	1	4	-	-
Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwiss. ....	22	1	6	8	1	2
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	1	-	-	-	-	-
Germanistik (Deutsch, germ. Sprachen oh. Anglistik) .....	38	1	3	3	-	-
Anglistik, Amerikanistik .....	29	1	1	4	-	-
Romanistik .....	7	-	1	-	-	-
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	1	-	-	-	-	-
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften .....	14	-	1	3	-	-
Kulturwissenschaften i.e.S. ....	14	-	-	4	-	-
Islamische Studien/Islamische Theologie .....	1	-	-	-	-	-
Medienwissenschaft .....	8	-	1	-	-	-
Sport .....	19	1	1	2	-	-
davon Sport, Sportwissenschaft .....	19	1	1	2	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1 107	33	97	161	13	18
davon Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaft. allg. ....	16	-	-	-	-	-
Regionalwissenschaften .....	1	-	-	-	-	-
Politikwissenschaft .....	36	1	5	4	-	-
Sozialwissenschaften/Soziologie .....	22	1	1	7	1	1
Sozialwesen .....	55	-	1	2	-	-
Rechtswissenschaften .....	100	6	9	10	2	2
Wirtschaftswissenschaften .....	736	22	64	130	10	13
Wirtschaftsing. mit wirtschaftsw. Schwerpunkt .....	29	1	3	1	-	-
Psychologie .....	62	1	11	5	-	2
Erziehungswissenschaften .....	27	1	2	1	-	-
Kommunikationswissenschaft/Publizistik .....	23	-	1	1	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften .....	590	32	69	138	10	14
davon Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	22	1	3	11	1	2
Mathematik .....	104	13	20	15	4	6
Physik, Astronomie .....	128	8	15	41	2	2
Chemie .....	134	5	15	19	2	2
Pharmazie .....	16	-	-	2	-	-
Biologie .....	157	5	13	47	1	2
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	9	-	1	2	-	-
Geographie .....	20	-	2	1	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	266	1	6	33	-	1
davon Gesundheitswissenschaften allgemein .....	89	1	5	4	-	1
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	148	-	1	24	-	-
Zahnmedizin .....	29	-	-	5	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin ....	252	15	22	68	9	7
davon Veterinärmedizin .....	21	-	-	-	-	-
Landespflege, Umweltgestaltung .....	75	6	7	36	6	5
Agrarw., Lebensmittel- und Getränketechnologie .....	116	3	7	29	2	-
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	19	4	5	-	-	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	21	2	3	3	1	2

**Noch: Tabelle 2.2 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2024  
nach Fächergruppen und Studienbereichen**

Fächergruppe Studienbereich	Stipendiatinnen und Stipendiaten					
	ins- gesamt	im ersten		darunter Ausländer		
		HS	FS	ins- gesamt	im ersten	FS
Ingenieurwissenschaften .....	1 905	65	162	442	23	37
davon Ingenieurwesen allgemein .....	140	8	15	21	1	1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	441	16	40	82	5	9
Elektrotechnik und Informationstechnik .....	242	9	20	58	3	5
Verkehrstechnik, Nautik .....	28	1	1	16	-	-
Architektur, Innenarchitektur .....	75	2	4	11	1	1
Raumplanung .....	20	1	2	1	-	-
Bauingenieurwesen .....	200	-	8	64	-	1
Vermessungswesen .....	16	1	1	6	-	-
Wirtschaftsingenieurw. mit ingenieurwiss. Schwerp. ....	64	1	3	12	1	2
Informatik .....	653	26	66	166	12	17
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik .....	26	-	2	5	-	1
Kunst, Kunstwissenschaft .....	312	6	9	106	5	2
davon Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	17	-	2	2	-	-
Bildende Kunst .....	8	-	-	2	-	-
Gestaltung .....	20	1	1	1	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwiss .....	63	-	-	22	-	-
Musik, Musikwissenschaft .....	204	5	6	79	5	2

**Tabelle 2.3. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2024  
nach Geschlecht, Prüfungsgruppen und angestrebtem Abschluss**

Geschlecht Prüfungsgruppe Angestrebter Abschluss	Stipendiatinnen und Stipendiaten					
	ins- gesamt	im ersten		darunter Ausländer		
		HS	FS	ins- gesamt	im ersten	FS
<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 686</b>	<b>157</b>	<b>384</b>	<b>990</b>	<b>61</b>	<b>81</b>
davon männlich .....	2 387	77	199	519	27	38
weiblich .....	2 299	80	185	471	34	43
davon Universitärer Abschluss .....	2 958	99	275	730	39	62
darunter Bachelor .....	1 000	78	104	171	22	23
Mehr-Fächer-Bachelor ohne Lehramtsoption .....	76	-	7	9	-	1
Master .....	1 559	18	155	507	17	37
Mehr-Fächer-Master .....	4	-	1	3	-	1
Staatsexamen/1. Staatsprüfung .....	299	3	6	37	-	-
Kirchliche Prüfung .....	4	-	-	-	-	-
Magister .....	12	-	-	2	-	-
Promotionen .....	4	-	4	1	-	1
Lehramtsprüfung <sup>1)</sup> .....	165	6	8	6	-	-
Künstlerischer Abschluss .....	247	5	6	103	5	2
Fachhochschulabschluss .....	1 310	47	91	150	17	16
davon Bachelor an Fachhochschulen .....	1 010	29	41	64	2	2
Master an Fachhochschulen .....	300	18	50	86	15	14
Sonstiger Abschluss .....	2	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Hier werden ausschließlich klassische Lehramtsstudiengänge sowie Lehramtsbachelor und -master kumuliert. Mehrfächer-Bachelor- und -Masterabschlüsse mit Lehramtsoption sowie der Master Wirtschaftspädagogik (früher Diplomhandelslehrer) sind nicht enthalten.

**Tabelle 2.4 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2024  
nach Herkunftsländern**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 686</b>	<b>2 387</b>	<b>2 299</b>
<b>Europäische Union zusammen .....</b>	<b>3 919</b>	<b>1 987</b>	<b>1 932</b>
darunter Deutschland .....	3 696	1 868	1 828
Bulgarien .....	16	11	5
Finnland .....	2	.	.
Frankreich .....	12	4	8
Griechenland .....	3	3	-
Italien .....	34	18	16
Kroatien .....	7	3	4
Litauen .....	3	.	.
Niederlande .....	6	.	.
Österreich .....	61	40	21
Polen .....	15	8	7
Rumänien .....	13	6	7
Slowakei .....	4	.	.
Slowenien .....	5	.	.
Spanien .....	15	5	10
Tschechien .....	6	.	.
Ungarn .....	10	4	6
<b>Übriges Europa zusammen .....</b>	<b>210</b>	<b>84</b>	<b>126</b>
darunter Albanien .....	11	4	7
Belarus .....	6	3	3
Bosnien und Herzegowina .....	7	4	3
Kosovo .....	2	.	.
Russische Föderation .....	48	11	37
Schweiz .....	5	.	.
Serbien .....	6	.	.
Türkei .....	47	29	18
Ukraine .....	70	21	49
Vereinigtes Königreich .....	3	.	.
<b>Europa insgesamt</b>	<b>4 129</b>	<b>2 071</b>	<b>2 058</b>
<b>Afrika zusammen .....</b>	<b>58</b>	<b>44</b>	<b>14</b>
darunter Ägypten .....	28	.	.
Ghana .....	3	.	.
Kamerun .....	2	.	.
Marokko .....	3	3	-
Nigeria .....	3	.	.
Tunesien .....	10	5	5
Uganda .....	4	.	.
<b>Amerika zusammen.....</b>	<b>62</b>	<b>23</b>	<b>39</b>
darunter Brasilien.....	14	5	9
Kanada .....	6	3	3
Kolumbien .....	8	5	3
Kuba.....	2	.	.
Mexiko .....	11	3	8
Venezuela.....	2	.	.
Vereinigte Staaten .....	11	3	8

Noch: **Tabelle 2.4 Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen  
in Bayern 2024 nach Herkunftsländern**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
<b>Asien zusammen.....</b>	<b>435</b>	<b>247</b>	<b>188</b>
darunter Afghanistan.....	3	.	.
Aserbaidshan .....	6	.	.
Bangladesch .....	3	.	.
China .....	95	45	50
Hongkong .....	2	.	.
Indien .....	123	80	43
Indonesien .....	34	23	11
Iran, Islamische Republik .....	16	6	10
Israel .....	9	6	3
Japan .....	7	.	.
Kasachstan .....	4	.	.
Kirgisistan .....	3	-	3
Korea, Republik .....	9	3	6
Libanon .....	8	.	.
Malaysia .....	3	.	.
Mongolei .....	10	4	6
Nepal .....	11	8	3
Pakistan .....	29	24	5
Philippinen .....	3	.	.
Singapur .....	4	.	.
Sri Lanka .....	4	.	.
Syrien, Arab. Republik .....	10	4	6
Taiwan .....	7	.	.
Thailand .....	3	3	-
Usbekistan .....	6	.	.
Vietnam .....	14	5	9
<b>Australien und Ozeanien zusammen.....</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>



**Tabelle 2.5 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2024  
nach Fördermonaten und Bezug von BAföG-Leistungen**

Anzahl der Fördermonate im Berichtsjahr	Stipendiatinnen und Stipendiaten					
	insgesamt	davon		darunter: BAföG-Leistungen bezogen		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 686</b>	<b>2 387</b>	<b>2 299</b>	<b>576</b>	<b>258</b>	<b>318</b>
1 und 2 Fördermonate .....	95	43	52	16	5	11
3 und 4 Fördermonate .....	1 792	957	835	224	104	120
5 und 6 Fördermonate .....	256	143	113	22	12	10
7 und 8 Fördermonate .....	109	42	67	7	1	6
9 und 10 Fördermonate .....	1 484	752	732	163	75	88
11 und 12 Fördermonate .....	950	450	500	144	61	83

**Tabelle 2.6 Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) 2024 nach Hochschularten und Rechtsformen**

Hochschulart Rechtsform	Anzahl der Mittelgeber <sup>1)</sup>	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
		insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
<b>Universitäten zusammen .....</b>	<b>492</b>	<b>3 157 950</b>	<b>1 918 200</b>	<b>1 239 750</b>
Privatperson und Einzelunternehmen .....	110	340 800	223 800	117 000
Personengesellschaften .....	44	153 450	55 350	98 100
Kapitalgesellschaften .....	139	650 850	406 050	244 800
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts .....	178	1 867 800	1 211 850	655 950
Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	21	145 050	21 150	123 900
<b>Theologische und Kunsthochschulen zusammen .....</b>	<b>55</b>	<b>294 600</b>	<b>76 500</b>	<b>218 100</b>
Privatperson und Einzelunternehmen .....	11	36 900	17 100	19 800
Kapitalgesellschaften .....	5	9 000	3 150	5 850
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts .....	32	215 550	38 700	176 850
Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	7	33 150	17 550	15 600
<b>Fachhochschulen<sup>2)</sup> .....</b>	<b>484</b>	<b>1 450 800</b>	<b>693 300</b>	<b>757 500</b>
Privatperson und Einzelunternehmen .....	42	109 575	24 600	84 975
Personengesellschaften .....	60	136 350	84 450	51 900
Kapitalgesellschaften .....	231	597 075	316 650	280 425
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts .....	117	511 050	209 700	301 350
Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	34	96 750	57 900	38 850
<b>Insgesamt</b>	<b>1 031</b>	<b>4 903 350</b>	<b>2 688 000</b>	<b>2 215 350</b>

<sup>1)</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind. - <sup>2)</sup> Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

Aktuelle  
Veröffentlichungen  
unter  
[q.bayern.de/produkte](http://q.bayern.de/produkte)



## Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



### Preise

Buch .....	39,00 €
Buch + DVD .....	46,00 €
DVD .....	12,00 €
Datei (PDF) .....	12,00 €



## Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

**Heft und Datei kostenlos**

**Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb**, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth  
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)